

MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. Ö. R.

KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE

Prostatakarzinom im Rezidiv

Kommt es trotz Erstbehandlung eines Prostatakarzinoms zum Wiederaufflammen des Krebses, also einem sogenannten Rezidiv, ist das für den Betroffenen und seine Angehörigen häufig ein belastendes Ereignis. Aber auch in dieser Situation gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die man ergreifen kann. Vor einer Zweitbehandlung eines Prostatakarzinoms können mitunter spezielle diagnostische Schritte wie z.B. eine PET-CT-Untersuchung vonnöten sein, um sich ein Bild über die Lage und die Ausbreitung der Krebszellen im Körper zu machen. In Abhängigkeit von der Lokalisation des Rezidives stehen Ihnen dann verschiedene Therapieoptionen zur Verfügung. Diese reichen von einem abwartenden Vorgehen, über lokale Therapien wie z.B. HIFU bei einem Rezidiv in der ursprünglichen Lage der Vorsteherdrüse bis hin zur sogenannten systemischen Therapie bei im Körper verstreuten Krebszellen.

Einen grundlegenden Überblick über die verschiedenen Behandlungsmethoden soll Ihnen unsere [Patientenbroschüre](#) Rezidive beim Prostatakarzinom geben.

Sollten Sie Interesse an einer Beratung zur weiteren Behandlung nach Auftreten eines Prostatakarzinomrezidives haben vereinbaren Sie doch einen Termin in unserer [Spezialsprechstunde!](#)

Kontakt

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Schostak

Chefsekretariat

Frau S. Henke

Tel.: 0391-67-15036

Fax: 0391-67-15094

[Email senden](#)